

Liebe Schülerin/ lieber Schüler,



was vielen noch vor ein paar Wochen als „cool“ und heiß begehrt erschienen ist – ist seit einer Woche – einem Wochenende und - einem Tag Wirklichkeit.

Und gar nicht „cool“ und toll, geschweige denn begehrt.

Und trotzdem hoffe ich, dass du die plötzlich so freie Zeit, in der man aber sich sehr einschränken muss, bisher gut hinbekommen hast – und vor allem hoffe ich, dass du und deine Familie gesund seid.



Solltest du einmal spüren, dass du „ein etwas anderes Gespräch“ brauchst, weil die Decke schon ziemlich weit unten hängt, ein Problem dich niederzudrücken droht oder du merkst, dass jemand aus deinem Freundeskreis Hilfe braucht, melde dich – über ([th.demmelhuber@pfarrverband-reischach.de](mailto:th.demmelhuber@pfarrverband-reischach.de)) oder die Schule kannst Du mich erreichen.

Es ist auch möglich, dich z.B. an das Kirchliche Jugendbüro zu wenden. Dort kommst du direkt zu jungen Erwachsenen, die viel mit Jugendlichen und ihren Wünschen, Bedürfnissen und Problemen befasst sind: <https://www.bistum-passau.de/artikel/telefondienst-kjb>

Und dann hätte ich noch eine große Bitte: Dass du jetzt Oma und Opa nicht besuchen sollst, heißt nicht, dass du keinen Kontakt zu ihnen haben sollst. Telefonieren ist immer möglich. Opa und Oma haben jetzt auch große Sorgen – oft auch um ihre Enkel 😊 , also um dich!

Die Diözese Passau hat ein neues Portal eingerichtet:

(<https://www.bistum-passau.de/spiritualitaet-glaube/gebetsanliegen>)

In dem Anschreiben heißt es:

Was könnte uns jetzt mehr tragen als das gemeinsame Gebet füreinander? Sie sind herzlich eingeladen, mitzubeten und Ihre Gebetsanliegen auf unserem neuen Portal zu posten, das wir unter #werglaubtistnieallein veröffentlichen.

**Es lohnt sich bei Oma und Opa anzurufen und zu fragen, für was sie beten möchten? Enkel, Töchter und Söhne können diese Anliegen dann stellvertretend veröffentlichen.**

#werglaubtistnieallein

Für Opa und Oma/ Uropa und Uroma ist das Gebet oft noch sehr wichtig. Ihnen fehlt es vielleicht auch, dass sie keinen Gottesdienst mehr besuchen können. Wie würden sie wohl erstaunt sein, wenn Du sie fragst, um was/für wen sie beten möchten?



Wenn Du das Portal besuchst und ein Gebetsanliegen verfasst, dann zünde auch für uns alle eine Kerze an!

Liebe Grüße,

Theresia Demmelhuber,  
Katholische Schulpastoral an der Weiß-Ferdl-Mittelschule